

## Jahresbericht März 2016 – März 2017

### Einleitung

Das Jahr 2016 hatte einige Auf und Ab's zu bieten. Personell hat es mehrere Veränderungen in der Wohnkonferenz gegeben. Sowohl im Vorstand, wie auch in der Leitung der WPRB Basis mussten Positionen neu besetzt werden. Beschäftigt haben uns insbesondere die Umsetzung der Betriebsbewilligungsstandards der GEF (bis hin zu deren aktueller Sistierung) sowie die Vorbereitung und Durchführung des Forums im Herbst. In der nachstehenden Auflistung unserer Tätigkeiten ist ersichtlich, wie vielfältig die Themengebiete der Wohnkonferenz Region Bern WOK sind. Die stets gute Zusammenarbeit und das kollegiale Verhältnis unter den wohnraumanbietenden Institutionen motivieren uns zum weiteren engagierten Einsatz für die Angebote und deren Bewohnende.

### Vorstand WOK

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand insgesamt sechs Mal zu einer ordentlichen Sitzung getroffen. Neu im Vorstand ist Barendjan von Harskamp, welcher sich, wie die bisherigen Vorstandsmitglieder natürlich auch, mit grossem Engagement für die Anliegen des Vereins eingesetzt hat. Ueli Gnägi hat sich nach dem Weggang von Lea Bill bereit erklärt, die Wartung, Bereinigung und die Aktualisierung unserer Homepage zu übernehmen – ein recht grosser Brocken Arbeit. Nebst der ordentlichen Termine hat sich der Vorstand aber auch in Arbeitsgruppen (zur Vorbereitung des Forums), in Gremien (SUGEKO und Netzwerk Psychiatrie) aber auch für andere Aufgaben eingesetzt. Dem Vorstand sei hiermit ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz ausgesprochen!

### WPRB „Basis“

Im August musste das Treffen ausnahmsweise von einem Vorstandsmitglied geleitet werden, denn wir hatten zu diesem Zeitpunkt noch keine definitive Nachfolge für den ausgetretenen Leiter gefunden. Dies hatte auch damit zu tun, dass wir zuerst versucht haben, eine Person aus einer Institution des Berner Seelandes oder des Themengebietes Psychiatrie zu finden, weil wir damit einen neuen (geografischen oder thematischen) Aspekt hätten in die Gruppe bringen können. Leider hat sich niemand gefunden. Dafür haben wir nun aber mit Alexander Wyss eine würdige und fähige Nachfolge für Claudio Jakob als Leiter der WPRB Basis engagieren können. Alexander Wyss hat Ende 2016 die Leitung übernommen und nun bereits mehrere Treffen erfolgreich durchgeführt. Alex arbeitet beim Verein Wohnenbern und kennt somit die Themen, welche an den Sitzungen auftauchen aus eigener Erfahrung bestens. Ein weiteres Mal wurde eine sehr breite Auswahl von Themen bearbeitet. Wiederum fand eine exklusiv für die WPRB – Basis organisierte Safari statt welche sehr gut ankam.

### WPRB „Leitung“

Im Berichtsjahr haben sich die Leitungspersonen der Mitgliederorganisationen lediglich zu einem Treffen zusammen gefunden. Dabei waren ein weiteres Mal die Betriebsbewilligungsstandards Thema. Der Weggang von Claudia Mettler als unsere Ansprechperson bei der GEF trug natürlich nicht besonders zur Klärung von offenen Fragen bei. Gleichzeitig gilt es aber festzuhalten, dass Mirjam Weber als Interimsverantwortliche alles getan hat, um brauchbare Antworten für uns zu liefern.

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass die Wohnangebote recht unterschiedlich in der Erarbeitung der Standards fortgeschritten sind. – Letztlich wurden, mit der verordneten Sistierung der geplanten Bewilligungsumsetzung durch den neuen Regierungsrat Schnegg, diejenigen belohnt, die vorerst zugewartet hatten. Wer bereits weit fortgeschritten war, fühlt sich nun verständlicherweise versetzt. Die bereits erarbeiteten Standards werden aber von allen Angeboten als letztlich hilfreich angesehen und können im Arbeitsalltag eingesetzt werden.

An der nächsten WPRB Leitungssitzung vom 04.04.2017 werden wir nun voraussichtlich den Nachfolger von Claudia Mettler, Herr Dominique Schori kennen lernen. Mit ihm werden wir zukünftig wieder eine Ansprechperson für den Wohnbereich bei der GEF haben.

### **WOK Forum**

Nachdem die letztjährige Forums-Veranstaltung eher gefloppt hatte, standen wir natürlich etwas unter Druck. Klar, die nächste Veranstaltung musste wieder mehr Nutzen für die Teilnehmenden bringen. – Rückblickend darf festgestellt werden, dass uns eine deutliche Verbesserung gelungen ist. Das Thema „Psyche und Sucht“ wurde den ca. 70 BesucherInnen von Barbara Gugger, Oberärztin der Contact Suchtbehandlung in Bern, sehr praxisnah und spannend vermittelt und in den Gruppenarbeiten am Nachmittag konnte das Gehörte nochmals vertieft werden. Neu war dieses Mal, dass wir eine Ganztagesveranstaltung mit einem kleinen Mittagessen angeboten haben. Gemäss den Rückmeldungen ist diese Forums-Form gut bei den Teilnehmenden angekommen und kann auch gerne wiederholt werden.

### **Homepage Wohnkonferenz**

Unsere Website wächst und wächst. Vorstandsmitglied Ueli Gnägi, welcher neu für die Aktualität und Funktion der Seite verantwortlich ist, hat dementsprechend alle Hände voll zu tun. Ihm ist es zu verdanken, dass die Wohnkonferenz-Site immer noch ein beliebtes, weil aktuelles und brauchbares Nachschlagewerk für zuweisende Stellen und potentielle KlientInnen ist. Ganz herzlichen Dank Dir Ueli für deine sehr wertvolle Arbeit!

### **Wohnangebots-Safari**

Im Zeitraum dieses Berichtes haben insgesamt 5 Wohnangebots-safaris stattgefunden. Drei davon wurden für die MitarbeiterInnen des Sozialdienstes und EKS der Stadt Bern durchgeführt (2x für SozialarbeiterInnen, 1x für Sekretariatsmitarbeiterinnen), Eine Tour hat die UPD gebucht und die WPRB Basis Gruppe machte, wie bereits oben erwähnt, ebenfalls wiederum eine Besichtigungstour. Weiterhin erfreut sich unser Angebot also einer regen Nachfrage und wir erhalten jeweils sehr gute Feedbacks der Teilnehmenden zu unseren Touren. Natürlich ist das insbesondere den Angeboten zu verdanken, welche sich (teilweise mehrfach) bereit erklären, den BesucherInnen ihre Institutionen zu präsentieren und somit auch einen gewissen Aufwand betreiben. Herzlichen Dank dafür! Wir werden versuchen, den Gästen in Zukunft auch andere, bisher weniger berücksichtigte Angebote schmackhaft zu machen und dadurch möglichst vielen Angeboten die Möglichkeit offerieren, sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. Leider sind die Mietkosten für den Bus, den wir jeweils mieten gestiegen und darum mussten wir die Pauschale, welche eine Tour für maximal 14 Personen kostet auf CHF 270.00 korrigieren. Dies ist letztlich aber immer noch ein sehr fairer Preis.

### **Netzwerk Psychiatrie**

Die Vernetzungsarbeit von Eugen Uebel im Netzwerk Psychiatrie hat erste Früchte getragen. Seit kurzem ist auf unserer Homepage das Formular „Übertritt Klinik – Wohninstitution“ hochgeladen, welches bei Bedarf von den Wohnangeboten gerne benutzt werden darf (alle Mitgliederorganisation wurden über die Aufschaltung und „Inbetriebnahme“ des Formulars von uns informiert). Ein grosses Dankeschön an Eugen Uebel für seine Arbeit. Das Formular trägt viel zur Klärung des Informationsflusses zwischen Kliniken und Wohninstitutionen bei.

### **Neue Vereinsmitglieder**

Besonders gefreut hat uns im 2016 die Tatsache, dass vier zusätzliche Institutionen der WOK als Mitglieder beigetreten sind. Es sind dies der Verein Avertamain in Aarberg, der Verein Eden in Hilterfingen, der Verein Terre des Femmes Schweiz (Bern) und die Stiftung Pluspunkt in Gwatt. Wir heissen sie natürlich alle herzlich willkommen und freuen uns auf interessante Begegnungen.

Schönbühl, 02.03.2017



Othmar Steiner  
Präsident